

1. Record Nr.	UNINA9910498488203321
Autore	Frischmuth Agatha <p>Agatha Frischmuth, Freie Universität Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Nichtstun als politische Praxis : Literarische Reflexionen von Untätigkeit in der Moderne / Agatha Frischmuth
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839457399 3839457394
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (330 p.) : 235 MB 1 Farbabbildung
Collana	Studien der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft
Disciplina	320.01
Soggetti	Nichtstun Do Nothing Handlung Agency Nichtthandlung Non-action Literatur Literature Philosophie Philosophy Politik Politics 20. Jahrhundert 20th Century 21st Century 21. Jahrhundert Arbeit Work Moderne Modernity Hannah Arendt Handlungsphilosophie Philosophy of Action Gesellschaft Society Kultur Culture Allgemeine Literaturwissenschaft

Literary Studies
Kulturtheorie
Cultural Theory
Germanistik
German Literature
Cultural Studies
Kulturwissenschaft
Literaturwissenschaft

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Cover -- Inhalt -- Danksagung -- Einleitung -- Philosophische Überlegungen: Nichtstun als politische Praxis -- Handlung und Geschichte -- Überwindung der Zweck-Mittel-Relation -- Ereignis und Geschichte -- Rekonzeptualisierung des Handelns -- Gemeinschaft -- Gemeinschaft durch Tätigkeit und Arbeit -- Gemeinschaft 2.0: Werklosigkeit -- Bartleby: kollektive Distanz, reine Potenz -- Herrschaft -- Macht -- Ohnmacht -- Kritik -- Poetische Überlegungen: Binäropposition und Uneigentlichkeit -- Binäropposition -- Uneigentlichkeit -- Arbeit vs. Muße -- SIMULATION in Der Gehülfe von Robert Walser, 1907 -- Unverhältnismäßigkeiten der Arbeit -- Simulationen -- Ostentative, unechte Muße -- Hyperarbeit -- Gemeinschaft und Illusion -- ›Ost/Inaktiv vs. ›West/Aktiv -- PROJEKTION in Der Zauberberg von Thomas Mann, 1924 -- ›Orientalisiertes‹ Nichtstun -- Inaktivität begehren -- Angst vor dem Osten -- Politiken des Nichtstuns -- »Regieren«: Herrschaft durch Nichtstun -- »Politischer Faktor« - Gemeinschaft statt Politik -- Indifferenz vs. Handlung -- PRÄTENTION in Un homme qui dort von Georges Perec, 1967 -- Rund um das Handlungsparadigma 1968 -- Das Projekt Indifferenz -- Performativer Widerspruch -- Indifferenz als Kritik -- Handlung und geschichtsphilosophische Fremdbestimmung -- Nichtstun als geschichtliche Selbstbestimmung -- Kontrollverlust und Herrschaftsphantasie -- Aufgabe der Indifferenz und Rückkehr in die Gemeinschaft -- Sprechen vs. Handeln -- KOMPENSATION in Bombel von Mirosaw Nahacz, 2004 -- Dorf und Bushaltestelle: Räume praktischen Nichtstuns -- Erzählen -- Arbeit, eine Lüge -- Fortschrittsillusion -- Biopolitik vs. Organische Gemeinschaft -- Kontrolle des inaktiven Körpers -- Gemeinschaft der Nichtstuer -- Fazit und Ausblick -- Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

In der Moderne gilt das Nichtstun gemeinhin als wertlos oder gefährlich. Im Gegensatz dazu betrachtet Agatha Frischmuth das Phänomen in einer völlig neuen Auslegung von Hannah Arendts Handlungsphilosophie als eine genuin politische Praxis, die die im westlichen Denken fest verankerte Binäropposition zwischen Handlung und Nichthandlung auflöst. Ihre literaturwissenschaftliche Studie zeigt in diskursanalytischen Lektüren der Romane von Robert Walser, Thomas Mann, Georges Perec und Mirosaw Nahacz Überraschendes auf: eine bisher ungeahnt enge Verknüpfung des Nichtstun-Motivs mit einer Sehnsucht nach Gemeinschaft und die Darstellung des Nichtstuns als uneigentliches Erzählen und Sprechen.

»Agatha Frischmuth ist eine überaus erhellende Studie gelungen, die nicht nur die kultur- und literaturwissenschaftliche Muße-Forschung um eine dezidiert politische Perspektive erweitert.«
